

BEDIENUNGSANLEITUNG



KBS Gastrotechnik GmbH – Schoßbergstraße 26 – 65201 Wiesbaden

1. Zusammenfassung

Zusammenfassung

1. Zusammenfassung
2. Maschinenidentifikation
 - 2.1 Technische Daten der Maschine
3. Einleitung
4. Vorbemerkungen
 - 4.1 Signalübertragung
 - 4.2 Preflight
5. Grenzwerte und Anforderungen
 - 5.1 Bediener, die für den Einsatz der unvollständigen Maschine geeignet sind
 - 5.1.1 Persönliche Schutzausrüstung
 - 5.1.2 Personal, das für Transport, Auf- und Abbau zuständig ist
 - 5.1.3 Wartungspersonal
 - 5.2 Einsatzmöglichkeiten bzw. Einsatzgrenzen
 - 5.3 Begrenzter Platz
 - 5.4 Explosionsgefährdete Bereiche
 - 5.5 Anforderungen an die Umwelt
 - 5.6 Anforderungen an die Wasserversorgung
 - 5.7 Akustik
6. Beschreibung der unvollständigen Maschine
 - 6.1 Sichere Anwendung des MINIREEL
7. Transport
8. Installation und Montage
 - 8.1 Teilweise abgeschlossene Maschineninstallation
 - 8.2 Hydraulischer Anschluss
9. Instandhaltung
 - 9.1 Hinweise zur Arbeitsvorbereitung und -durchführung
 - 9.2 Sicherheitshinweise für Inspektions- und Wartungsarbeiten
 - 9.2 Demontage-Montage der Liefereinheit, sofern vorhanden
 - 9.3.2 Montage der Auslageeinheit
 - 9.3 Entladen-Laden der Feder der Schlauchtrommel
 - 9.4.1 Entladen der Feder der Schlauchtrommel
 - 9.4.2 Aufladen der Feder der Schlauchtrommel
 - 9.5 Demontage-Austausch des Schlauches von den Riemenscheiben
 - 9.5.1 Demontage des Schlauchs von den Riemenscheiben
 - 9.5.2 Wiedermontage des Schlauchs an den Riemenscheiben
 - 9.6 Demontage-Austausch der Zahnfeder
 - 9.7 Außerordentliche Wartung
10. Entsorgung von unfertigen Maschinen und deren Produkten
11. Restrisiken
 - 11.1 Prämisse
 - 11.2 Risiken durch Montagefehler
 - 11.3 Risiken durch schlechte Beleuchtung
12. Anhängsel
13. Anhang 1 – Außerordentliche Instandhaltung
 - 13.1 Öffnen-Schließen der Deckel

- 13.1.1 Öffnen der Deckel
- 13.1.2 Schließen der Deckel
- 13.2 Ersetzen der Feder der Schlauchtrommel
 - 13.2.1 Demontage der Feder der Schlauchtrommel
 - 13.2.2 Ersetzen der Feder der Schlauchtrommel
- 14. Anhang 2 – Technische Zeichnungen der Maschine

2. Maschinenidentifikation

Konstruktor:	KLARCO S.r.l. Via G. Ellero, 1 – 33081 Aviano (PN) – IT Tel. (+39) 0434 919422 – Fax (+39) 0434919494
Maschine:	MINIReel
Modell:	Geschlossen
Baujahr:

Das CE-Kennzeichnungsschild aus feuerfestem und langlebigem Material (Aluminium), das den Hersteller kennzeichnet, ist fest mit dem Maschinengestell verbunden.



Jede unbefugte Vervielfältigung, auch teilweise, des Inhalts dieses Handbuchs ist ausdrücklich untersagt.



Dieses Handbuch sowie alle beigelegten Unterlagen wurden vor dem Verkauf geprüft. Sollten Sie Fehler oder Ungenauigkeiten feststellen, informieren Sie bitte den Hersteller der Maschine.

2.1 Technische Daten der Maschine

Beachten Sie die technischen Zeichnungen, die diesem Handbuch beigelegt sind.

3. Einleitung



Diese Anweisungen sollten zum späteren Nachschlagen aufbewahrt werden. Diese Anweisungen richten sich in erster Linie an den Bediener der Installation und Wartung, der sie vor Beginn der Arbeiten sorgfältig lesen sollte. Die Kenntnis der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen entbindet den Bediener nicht davon, alle zusätzlichen Unterlagen und/oder Handbücher, die der unvollständigen Maschine beiliegen, zu verstehen und zu kennen. Sie müssen jederzeit zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen, wenn der Bediener es für erforderlich hält, und müssen sorgfältig an einem trockenen und zugänglichen Ort in der Nähe des Standorts der unvollständigen Maschine gelagert werden.



Diese Anleitung muss die unvollständige Maschine während ihrer gesamten Lebensdauer begleiten. Bei Arbeiten, die wesentliche Änderungen an der unvollständigen Maschine mit sich bringen, muss dieses Dokument aktualisiert werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, die durch Nichtbeachtung der nachstehenden Anweisungen verursacht werden. Erforderlichenfalls sind weitere Kopien oder Aktualisierungen dieser Anleitung beim Hersteller der unvollständigen Maschine einzuholen. Wenn Sie Zweifel haben, sollten Sie sich zur Klärung an den Hersteller oder Importeur wenden.



Bevor Sie Änderungen an der unvollständigen Maschine vornehmen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Importeur, um die Machbarkeit zu klären, ohne die Eigenschaften oder Sicherheitsbedingungen zu beeinträchtigen. Im Falle von Streitigkeiten und Unstimmigkeiten ist das Referenzhandbuch dasjenige, das in der Originalsprache verfasst ist: auf Italienisch

4. Vorbemerkungen



Lesen Sie die folgenden Vorschriften und machen Sie sich mit ihnen vertraut, um die Möglichkeit von Personen- oder Sachschäden zu vermeiden.

- 1) Die unvollständige Maschine muss in eine Industriemaschine oder -anlage eingebaut sein, deren Inbetriebnahme davon abhängt, dass die Baugruppe die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie 2006/42/EG erfüllt. Es ist nicht möglich, die MINIREel-Schlauchtrommel an einer Maschine/Anlage zu verwenden, die nicht zertifiziert ist und genau die sichere Verwendung dieses Teils gewährleistet.
- 2) Nur geschultes und lizenziertes Personal sollte den Transport, die Installation und die Wartung dieser unvollständigen Maschine durchführen. Wenn diese Vorgänge von ungeschultem Personal durchgeführt werden, können sie zu einem schweren Unfall sowohl für das Personal als auch für die teilweise fertiggestellte Maschine führen.
- 3) Führen Sie niemals Arbeiten an dieser Maschine ohne die in dieser Anleitung vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung durch.
- 4) Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und ordentlich. Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeuge und Bearbeitungsrückstände gesammelt werden und nicht zu Hindernissen für den Bediener werden, die zu Unfallursachen führen.
- 5) Stellen Sie eine Position bereit, die angemessene Freiräume garantiert, um Wartungsarbeiten, die regelmäßig an der unvollständigen Maschine durchgeführt werden müssen, sicher zu ermöglichen.
- 6) Der abnehmbare Schlauch besteht aus EPDM-Gummi. Diese Art von Gummi darf NICHT mit Ölen, Kraftstoffen, aromatischen und/oder aliphatischen Kohlenwasserstoffen, halogenierten Lösungsmitteln und konzentrierten Säuren in Berührung kommen, da diese den Schlauch selbst beschädigen können.
- 7) Der MINIREel-Schlauch wurde getestet und ist nur für die Verwendung mit Wasser zugelassen, das NICHT mit anderen Substanzen vermischt ist. Der Hersteller garantiert nicht die Dichtheit und Haltbarkeit für die Verwendung des Schlauchs unter anderen als den angegebenen Bedingungen.

4.1 Signalübertragung

Um das Lesen klarer und angenehmer zu gestalten, wurden in diesen Anweisungen Symbole verwendet, um dem Leser die Bedeutung oder Wichtigkeit der Informationen zu vermitteln, die durch die daneben stehenden Sätze bereitgestellt werden. Prinzipiell gibt es drei Arten von Signalen:



Gerahmte dreieckige Form	Warntafeln	Sie weisen auf Verschreibungen hin, die sich auf gegenwärtige oder mögliche Gefahren beziehen
Runder Rahmen, durchgestrichen	Verbotsschilder	Sie geben Anforderungen an Maßnahmen auf, die vermieden werden müssen
Vollkreis	Gebotsschilder	Sie weisen auf Informationen hin, die es wichtig ist, sie zu lesen und zu respektieren

Abhängig von den zu übermittelnden Informationen können die Zeichen Symbole enthalten, die durch die Assoziation von Ideen dazu beitragen, die Art der Gefahr, des Verbots oder der Verpflichtung zu verstehen.

4.2 Preflight

Wenn man sich ausreichende Kenntnisse über die unvollständigen Maschinen aneignet, ist es notwendig, sie gründlich zu überprüfen, um sicherzustellen, dass alle in dieser Anleitung und in den ihnen beigelegten Unterlagen enthaltenen Informationen genau mit der Konfiguration der betreffenden unvollständigen Maschine übereinstimmen. Für den Fall, dass Unterschiede festgestellt werden, ist es notwendig, sich mit dem Hersteller in Verbindung zu setzen, um die Unterstützung und spezifische technische Informationen zu erhalten, die für den Betrieb erforderlich sind. Werden für die unvollständig fertiggestellte Maschine zusätzliche Unterlagen vorgelegt, so sind diese vollständig allen Exemplaren dieser Anleitung beizufügen und als Bestandteil dieser Anleitung zu betrachten. Alle diesbezüglichen Angaben des Herstellers unvollständiger Maschinen haben Vorrang vor etwaigen entgegenstehenden Anforderungen, die in dieser Anleitung enthalten sein können. Für den Fall, dass dieser Konflikt auftritt, ist es dennoch ratsam, das Problem dem Hersteller der unvollständigen Maschine zu melden, insbesondere wenn es als möglich angesehen wird, dass der Konfliktgegenstand die Sicherheit der unvollständigen Maschine oder des Bedieners beeinträchtigen kann.

5. Grenzwerte und Anforderungen

5.1 Bediener, die für den Einsatz der unvollständigen Maschine geeignet sind

Die Verwendung unvollständiger Maschinen darf nur gewerblichen Unternehmern gestattet werden, die auf folgende Aufgaben spezialisiert sind:

- 1) Transport;
- 2) Installation und Montage;
- 3) Instandhaltung;
- 4) Demontage.

Alle genannten Bediener müssen speziell in die Ausführung der Aufgaben eingewiesen und praktisch geschult worden sein, um sie auszuführen. Sie müssen sowohl über spezifische Kenntnisse der unvollständigen Maschine als auch über allgemeine Kenntnisse der Regeln und Werkzeuge verfügen, die für die Ausführung ihrer Arbeit erforderlich sind, und sie müssen über ausreichende Erfahrung verfügen, um ihre Aufgabe völlig autonom ausführen zu können.



Fachpersonal darf die unvollständige Maschine nicht bedienen, wenn es Substanzen einnimmt, die die Reaktionszeiten verkürzen.

5.1.1 Persönliche Schutzausrüstung

Um die Risiken zu vermeiden, die von der unvollständigen Maschine ausgehen können, müssen alle Bediener, die mit ihr in Berührung kommen, mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet sein, wie z. B.:

- a) Handschuhe, wenn sie für die Art der Dusche erforderlich sind;
- b) Sicherheitsschuhe mit rutschfesten und rutschfesten Sohlen in Bezug auf die Arbeitsumgebung aufgrund des Vorhandenseins von Wasser auf dem Boden.



Die Kenntnis der in dieser Anleitung enthaltenen Anforderungen ist zwingend erforderlich, ersetzt jedoch nicht die vom Bediener geforderte Erfahrung.



Der Bediener muss Gummihandschuhe tragen, um die Rutschgefahr beim Greifen der Handbrause zu vermeiden.
Darüber hinaus müssen Sie bei Wartungsarbeiten Schutzhandschuhe gegen die Gefahr von Schnittwunden tragen.



Das Schuhwerk, das von den Bedienern getragen wird, muss auch bei Vorhandensein von Wasser auf dem Boden eine sichere Abdichtung gewährleisten.
Das Schuhwerk der Bediener darf nicht getragen werden und muss für Gehflächen geeignet sein.



Zusätzlich zu der oben erwähnten PSA muss der Bediener während der Wartungsphasen, die die Demontage der Feder beinhalten, eine Schutzbrille tragen.

5.1.2 Personal, das für Transport, Auf- und Abbau zuständig ist

Es muss eine Arbeitsgruppe gebildet und koordiniert werden, die sich aus allen internen oder externen Personen des Unternehmens zusammensetzt und in der Lage ist, alle Aufgaben auszuführen, die für die Durchführung der erforderlichen Phasen erforderlich sind, die in den entsprechenden Kapiteln dieser Anweisungen erläutert werden. Alle Mitarbeiter müssen von einem Betriebsleiter koordiniert werden, um in perfekter Zusammenarbeit und Synergie zu handeln, um das Ergebnis zu erreichen.



Personal, das in der Lage ist, bestimmte Aufgaben zu erfüllen, darf aus keinem Grund zur Leistung anderer beitragen, für die es keine Kompetenz hat.



Die Arbeitsgruppe muss so koordiniert werden, dass jeder Betreiber oder jede Gruppe von Bedienern, die auf die Ausführung der einzelnen Aufgaben spezialisiert sind, autonom ist.



Die Durchführung von Operationen durch inkompetentes Personal ist eine Gefahrenquelle.

5.1.3 Wartungspersonal

Das Personal, das diese Aufgabe ausübt, muss in der Lage sein:

- Identifizieren Sie etwaige Fehler;
- die Effizienz der unvollständigen Maschine durch regelmäßige Wartung zu erhalten;
- Führen Sie bei Bedarf die Reinigung der unvollständigen Maschine durch.



Die Wartungs- oder Reparaturbetriebe müssen unter Berücksichtigung der besonderen Bedingungen, in denen sich die unvollständige Maschine befindet, wenn ihr Eingreifen erforderlich ist, über eine genauere Kenntnis der unvollständigen Maschine, der Maschine, in die sie eingebaut ist, und aller erforderlichen Sicherheitsvorschriften verfügen. Sie müssen darauf achten, nicht nur sich selbst, sondern auch alle Bediener zu schützen, die sich in der Arbeitsumgebung befinden, in der sich die unfertige Maschine befindet.

Diese Bediener können nach spezifischen Aufgaben im Bereich der Wartungseingriffe unterteilt werden, je nach ihrer Rolle, Vorbereitung, Kompetenz oder erworbenen Erfahrung.



Wartungspersonal darf niemals von Personal mit anderen Aufgaben oder Qualifikationen angeworben werden, da es möglicherweise nicht ausreichend geschult ist, um die Situation zu bewältigen, ohne seine eigene Sicherheit und die anderer zu gefährden.

5.2 **Einsatzmöglichkeiten bzw. Einsatzgrenzen**

Die Quasi-Maschine mit der Bezeichnung "MINIReel Schlauchtrommel" wurde für den Einsatz in professionellen Küchen, Labors und all jenen Umgebungen entwickelt, in denen eine robuste Handbrause zum Spülen und Reinigen großer Flächen verwendet werden muss, was die Vorgänge schnell und einfach macht, dank der Möglichkeit, den Schlauch in der eingestellten Länge und nach Beendigung der Reinigungsvorgänge zu verwenden. bis hin zum einfachen und schnellen Aufwickeln des Schlauches.



Die Verwendung der unvollständigen Maschine für andere als die Arbeiten, für die sie bestimmt ist, ist verboten.

5.3 **Begrenzter Platz**

Die Gesamtabmessungen der teilfertigen Maschine sind im beigelegten Layout dargestellt.

5.4 **Explosionsgefährdete Bereiche**

Der einzige Gefahrenbereich der unvollständigen Maschine, abgesehen von der Gefahr, dass sie bei der Montage herunterfällt, ist die Feder im Inneren des MINIReel. In allen Fällen ist die Feder durch das Schutzgehäuse des MINIReel geschützt.

5.5 **Anforderungen an die Umwelt**



Diese unvollständige Maschine muss in einer Umgebung betrieben werden, die die folgenden Anforderungen erfüllt.
Wird es außerhalb der aufgeführten Grenzwerte verwendet, kann es zu mechanischen Ausfällen oder Fehlfunktionen kommen.



Die Verwendung der unvollständigen Maschine ist nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre vorgesehen; Es ist dem Benutzer daher untersagt, die unvollständige Maschine in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre oder in einer teilweise explosionsfähigen Atmosphäre zu verwenden.

Die Aufstellung und die anschließende Arbeitsumgebung der unvollständigen Maschine müssen jederzeit sauber gehalten werden. Die teilweise fertiggestellte Maschine wird ohne eigene Beleuchtung geliefert, so dass nach dem Einbau in die endgültige Anlage/Maschine das Niveau der ausreichenden Beleuchtung für alle Arbeiten, die der Bediener ausführen muss, bewertet werden muss. Stellen Sie bei Bedarf zusätzliche Beleuchtungseinrichtungen bereit.

Temperaturbereich	0°C / 40°C
Änderungen der Umgebungstemperatur	Max. 1,1°C/min.
Maximale Höhe	ca. 1.000 m ü.d.M.

Die unvollständige Maschine darf keinen Vibrationen, hochfrequenten Geräuschen, Staub oder Fremdkörpern ausgesetzt werden, da dies zu einer Verschlechterung oder einem mechanischen Versagen führen kann. Es darf auch keinen Witterungseinflüssen (Regen, Hagel, Nebel, Schnee usw.) ausgesetzt werden.

5.6 Anforderungen an die Wasserversorgung



Verwenden Sie keine Druckpumpen. Der MINIREel arbeitet ausschließlich mit dem Standard-Wasservorlaufdruck.

Nachfolgend finden Sie die Grenzwerte für den Wasserdruck, der in der Schlauchtrommel verwendet werden kann.

Minimaler Betriebsdruck	0,1 MPa (1 bar)
Maximaler Betriebsdruck	0,6 MPa (6 bar) statisch
Empfohlener Betriebsdruck	zwischen 0,25 MPa und 0,6 MPa



Verwenden Sie kein Wasser mit einer Temperatur über 90°C.

Nachfolgend finden Sie die Grenzwerte für die Wassertemperatur, die in der Schlauchtrommel verwendet werden kann.

Minimale Wassertemperatur	90°C
Maximale Wassertemperatur	< 65°C

5.7 Akustik

Das Geräusch der unvollständigen Maschine hängt von einer ganzen Reihe von Faktoren ab, die in der Entwurfsphase nicht bewertet werden können, und hängt vor allem von der Gesamtmaschine ab, in die sie eingesetzt wird. Aus diesem Grund ist es zum Zeitpunkt der Installation nach Feststellung der korrekten Betriebsmethoden und des Verwendungszwecks der unvollständigen Maschine erforderlich, Messungen in der Nähe der Arbeits-, Ruhe- und Durchgangsbereiche durchzuführen, die für das für das Fahren der Maschine verantwortliche Personal vorgesehen sind. Erst nach dem Zusammenbau der Quasi-Maschine in der Endmaschine ist es möglich, mit der Lärmrisikobewertung fortzufahren und die in den geltenden Vorschriften vorgesehenen Präventions- und Schutzmaßnahmen anzuwenden.

6. Beschreibung der unvollständigen Maschine

Die geschlossenen Schlauchtrommeln der Serie MINIREel mit Handbrause wurden für den Einsatz in professionellen Küchen, Labors und all jenen Umgebungen entwickelt, in denen eine robuste Handbrause zum Spülen und Reinigen großer Flächen verwendet werden muss, was die Arbeit schnell

und einfach macht, dank der Möglichkeit, den Schlauch in der eingestellten Länge und nach Beendigung der Reinigungsvorgänge zu verwenden, bis hin zum einfachen und schnellen Aufwickeln des Schlauches.

6.1 Sichere Anwendung des MINIREel

- Halten Sie die Handbrause immer so lange fest, bis der Schlauch vollständig eingefahren ist, um mögliche Schäden an der Handbrause, dem Schlauch und/oder Personen und umgebenden Gegenständen beim Einziehen des Schlauchs zu vermeiden.
- Unterbrechen Sie die Wasserversorgung des MINIREel, wenn er längere Zeit nicht benutzt wird, insbesondere in arbeitsfreien Zeiten.
- Ziehen Sie den Schlauch auf die gewünschte Länge heraus. Das Gerät verfügt über einen Mechanismus, der den Schlauch in regelmäßigen Abständen verriegelt. Mit einem leichten Zug wird das Schlauchaufrollfedersystem aktiviert.
- Achten Sie nach dem Entfernen des Schlauchs darauf, nicht zu stolpern, wenn es sich um einen Durchgangsbereich handelt.
- Wenn ein Leck am Schlauch oder an der Schlauchtrommel auftritt, schließen Sie sofort das Ventil oder den Wasserhahn, der sich vor der Wasserversorgung befindet.
- Schieben Sie den Schlauch nicht in das Gehäuse. Lassen Sie das Federsystem den Schlauch immer im Inneren aufwickeln. Wenn Sie den Schlauch in das Gehäuse drücken, kann das Aufwickelsystem beschädigt werden.
- Ziehen Sie den Schlauch niemals bis zum Ende des Hubs heraus und ziehen Sie den Schlauch nicht weiter, wenn er vollständig herausgezogen ist, da dies die internen Armaturen und den Schlauch selbst beschädigen kann.
- Wenn der MINIREel über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wurde, kann die Qualität des stehenden Wassers in der Leitung beeinträchtigt werden. Befolgen Sie in diesem Fall die Empfehlungen der Europäischen Norm UNI EN 1717:2000, Absatz: "Beseitigen Sie stehendes Wasser durch Betätigung der Handbrause".
- Spülen Sie den Schlauch nach längerer Inaktivität vor dem Gebrauch immer gründlich aus. Es wird empfohlen, den Schlauch mindestens 30 Sekunden lang zu spülen.

7. Transport



Das Heben und Handhaben der unvollständigen Maschine darf NUR von Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden oder in jedem Fall von ihm angewiesen und ausdrücklich bevollmächtigt werden.

Das Personal, das das Heben und Transportieren der unvollständigen Maschine durchführt, muss fachlich qualifiziert und für die Ausführung dieser Arbeiten unterrichtet sein.

Wenn die Arbeiten zum Heben, Transportieren und Sichern der Teile der unvollständigen Maschine ohne Befolgung der Anweisungen und von unqualifiziertem Personal durchgeführt werden, besteht neben der Beschädigung der unvollständigen Maschine sicherlich die Gefahr von Auswirkungen, sowohl für die Personen, die die Arbeiten ausführen, als auch für alle Personen, die sich in der Nähe des Arbeitsbereichs befinden.

Beim Transport ist große Vorsicht geboten. Die halbfertige Maschine wird in allen Teilen montiert geliefert. Das Gesamtgewicht der Fast-Maschine beträgt ca. 3,5 kg. Aufgrund des reduzierten Gewichts der unvollständigen Maschine erfolgt der Transport und die Handhabung derselben zum Aufstellort manuell durch den Bediener.

8. Installation und Montage



Die Installation und Montage der unvollständigen Maschine darf NUR von spezialisiertem, geschultem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Während der Installation ist das Tragen der entsprechenden persönlichen Schutzausrüstung obligatorisch.



Die Positionierung der Schlauchtrommel muss unter Einhaltung der für den Betrieb erforderlichen Freiräume erfolgen.

Installieren Sie den MINIReel nicht an Orten, an denen die Temperatur höher als empfohlen sein kann (z. B. in der Nähe oder über Wärmequellen), um eine Veränderung der Gummi- oder Kunststoffkomponenten im Laufe der Zeit zu vermeiden.

Prüfen Sie vor der Durchführung der Installation die Vollständigkeit des Lieferumfangs und prüfen Sie, ob die Schlauchtrommel während des Transports oder der Lagerung nicht beschädigt wurde.

Die Installation der unvollständigen Maschine muss gemäß den in dieser Anleitung beschriebenen Verfahren und Anforderungen sowie den erforderlichen Freiräumen erfolgen.

Es ist geplant, die unfertige Maschine in eine Anlage oder Maschine einzubauen, die nach der Maschinenrichtlinie zertifiziert werden muss.

Der Monteur oder in jedem Fall die Person, die das Gerät zertifizieren wird, muss:

- die Einbaulage der unvollständigen Maschine so zu bewerten, dass die Montage und Demontage der verschiedenen Komponenten der Maschine einfach und bequem ist;
- den notwendigen Platz für die unvollständige Maschine zu gewährleisten, um Wartungsarbeiten durchführen zu können.

Die folgenden Bilder sind rein indikativ.

Bei der Außenhülle kann es zu leichten Unterschieden in Größe, Form und Materialien kommen.

8.1 Teilweise abgeschlossene Maschineninstallation



Die Positionierung der Schlauchtrommel muss unter Einhaltung der für den Betrieb erforderlichen Freiräume erfolgen.

- 1) Bohren Sie die notwendigen Löcher, um die MiniRolle zu montieren, und achten Sie darauf, dass Sie Schrauben und Dübel verwenden, die geeignet sind, das Gewicht entsprechend der Art der Stütze, auf der sie platziert wird, zu tragen.



- 2) Ziehen Sie die sechs Befestigungsschrauben fest.



8.2 Hydraulischer Anschluss



Installieren Sie einen Wasserhahn oder ein Ventil vor dem MINIREel, um im Falle eines Lecks die Wasserversorgung des MINIREel abschalten zu können.



Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, dafür zu sorgen, dass der Hahn oder das Ventil vor dem MINIREel und die Verbindungsleitung in Übereinstimmung mit der Norm UNI EN 1717 und/oder anderen lokalen Vorschriften zur Verhinderung von Wasserverschmutzung durch Rückfluss installiert werden.



Bevor Sie die Schlauchtrommel an die Zuleitung anschließen, prüfen Sie, ob der Betriebsdruck den empfohlenen Höchstdruck nicht überschreitet.

9. Instandhaltung



Wartungsarbeiten dürfen nur von AUSDRÜCKLICH benanntem Personal durchgeführt werden. Das Wartungspersonal muss diese Sicherheitshinweise und die Sicherheitshinweise der Maschine, in die die unvollständige Maschine zur Durchführung der Arbeiten eingebaut ist, befolgen.



In keinem der explosionsgefährdeten Bereiche dürfen sich Personen aufhalten, die nicht über diese Qualifikation verfügen, und der Bediener, der die Wartung durchführt, muss sich zunächst vergewissern, dass diese Bedingung eingehalten wird.



Öffnen Sie nicht das Federschutzgehäuse des MINIREel und lösen oder entfernen Sie keine Schrauben; Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen stellt eine potenzielle Gefahr für die Sicherheit des Bedieners dar.

9.1 Hinweise zur Arbeitsvorbereitung und -durchführung



Ein falsches Verständnis der Details von Kontroll- und Wartungsvorgängen kann die Ursache für unerwartete Unfälle sein, weil Werkzeuge/Teile nicht verwendet werden oder weil die Arbeitsphasen nicht mit der erforderlichen Flüssigkeit ablaufen. Die notwendigen Phasen müssen evaluiert werden, und mit einer detaillierten Analyse ist es notwendig, einen Arbeitsplan zu erstellen, um ungeeignete Vorgänge zu vermeiden. Wenn die Arbeitsgruppe es benötigt, muss jede Phase veranschaulicht, verdeutlicht und ihre Durchführung sichergestellt werden. Getrennt durchgeführte Einsätze sind die Ursache für Unfälle.



Ersatzteile sind im Handel erhältlich. Sind Ersatzteile nicht direkt auf dem Markt erhältlich, müssen diese immer beim Hersteller angefragt werden. Die für Inspektions- und Wartungsarbeiten erforderlichen Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien müssen vorbereitet und vorrätig gehalten werden, um schneller eingreifen zu können. Die für den Betrieb erforderlichen Werkzeuge müssen immer in einwandfreiem Zustand gehalten werden. Die Verwendung von Werkzeugen oder Instrumenten, die für die Art der Arbeit nicht geeignet oder abgenutzt sind, kann zu Unfällen führen.

9.2 Sicherheitshinweise für Inspektions- und Wartungsarbeiten

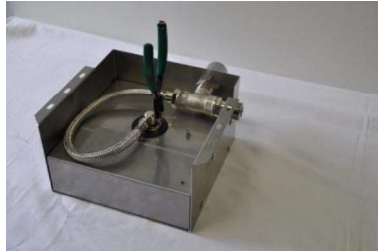
1. Tragen Sie während der Operation geeignete Arbeitskleidung.
2. Halten Sie genügend Platz um die Maschine herum, um zu arbeiten, da enge Räume zu Arbeitsverzögerungen oder Unfällen führen.
3. Der Arbeitsplatz muss ausreichend beleuchtet sein. Die Arbeit an schlecht beleuchteten Orten ist sehr gefährlich.
4. Reinigen und ordnen Sie vor jeder Operation mit der unvollständigen Maschine den gesamten Arbeitsbereich an, indem Sie die verwendeten Werkzeuge entfernen und an einem sicheren Ort aufbewahren.

9.2 Demontage-Montage der Liefereinheit, sofern vorhanden



Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme immer, dass Sie die Wasserversorgung vor dem MINIREel abgeschaltet und den Wasserversorgungsschlauch abgezogen haben.

- 1) Entfernen Sie den Seeger-Sicherungsring.



- 2) Ziehen Sie die Wasserabgabeeinheit heraus.



9.3.2 Montage der Auslageeinheit

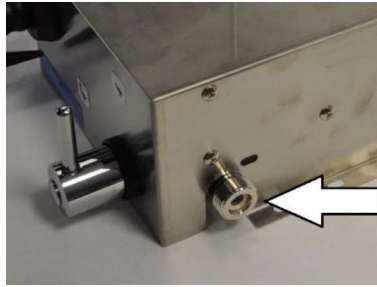
- 1) Setzen Sie die Wasserfördereinheit ein, indem Sie den Vorsprung an der Buchse mit der Nut an der Welle abgleichen.



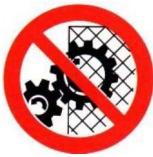
- 2) Setzen Sie den Seeger-Anschlagring in die Nut an der Welle ein.



- 3) Schließen Sie den Förderschlauch an den Wassereinlass an, der je nach Modell unterschiedlich sein kann.



9.3 Entladen-Laden der Feder der Schlauchtrommel



Öffnen Sie nicht das Federschutzgehäuse des MINIREel und lösen oder entfernen Sie keine Schrauben; Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen stellt eine potenzielle Gefahr für die Sicherheit des Bedieners dar.

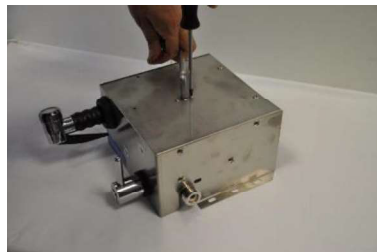
9.4.1 Entladen der Feder der Schlauchtrommel

- 1) Halten Sie die Federwicklungsnahe mit einem 8 mm Inbusschlüssel verriegelt.

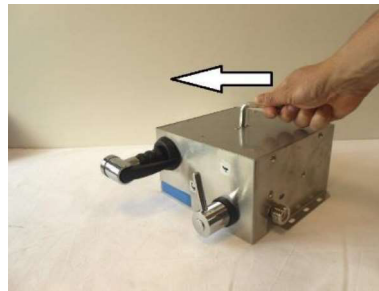


Lassen Sie den Schlüssel nicht los, da er den Bediener verletzen und Gegenstände und Gegenstände in der Nähe beschädigen könnte.

- 2) Lösen Sie die beiden Feststellschrauben der M4-Nabe.

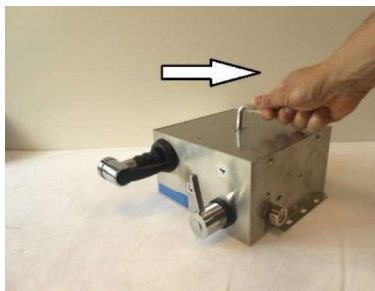


- 3) Lösen Sie die Nabe allmählich, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn begleiten, wobei der Inbusschlüssel zuvor eingesteckt wurde, bis die Feder vollständig entladen ist.

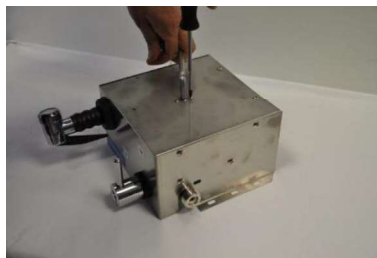


9.4.2 Aufladen der Feder der Schlauchtrommel

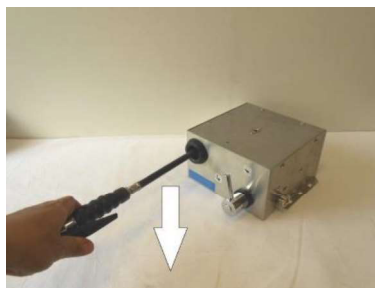
- 1) Laden Sie die Feder, indem Sie einen 8-mm-Inbusschlüssel in die Federnut einführen. Drehen Sie etwa drei Umdrehungen im Uhrzeigersinn.



- 2) Halten Sie die Nabe mit Hilfe des Inbusschlüssels in der gewählten Position und ziehen Sie die 2 M4 Nabenfeststellschrauben fest.



- 3) Wickeln Sie den Schlauch vollständig ab und überprüfen Sie die Einzugsgeschwindigkeit.



- 4) Wenn es zu stark ist, halten Sie die Nabe mit dem 8-mm-Inbusschlüssel fest, lösen Sie die beiden Nabenfeststellschrauben, drehen Sie die Nabe 1/2 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn und verriegeln Sie die Schrauben wieder. Versuchen Sie, den Schlauch vollständig abzuwickeln und die Einzugsgeschwindigkeit zu überprüfen.
- 5) Wenn es zu locker sitzt, halten Sie die Nabe mit dem 8-mm-Inbusschlüssel fest, lösen Sie die beiden Nabenfeststellschrauben, drehen Sie die Nabe um 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn, verriegeln Sie die Schrauben wieder. Versuchen Sie, den Schlauch vollständig abzuwickeln und die Einzugsgeschwindigkeit zu überprüfen.

9.5 Demontage-Austausch des Schlauches von den Riemenscheiben



Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme immer, dass Sie die Wasserversorgung vor dem MINIREel abgeschaltet und den Wasserversorgungsschlauch abgezogen haben.



Vor der Durchführung dieser Vorgänge ist es zwingend erforderlich, die Kraft der Feder der Schlauchtrommel abzulassen (siehe Anweisungen im entsprechenden Absatz).

9.5.1 Demontage des Schlauchs von den Riemenscheiben

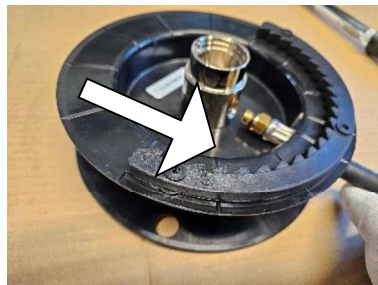
- 1) Öffnen Sie die Abdeckungen gemäß den im entsprechenden Absatz beschriebenen Anweisungen.
- 2) Schrauben Sie den Schlauchverbinder ab, der mit der Welle verbunden ist, mit einem 19er Schlüssel.



- 3) Schrauben Sie die Handbrause ab.



- 4) Wickeln Sie den Schlauch vollständig von der Trommel ab und ziehen Sie ihn heraus.



9.5.2 Wiedermontage des Schlauchs an den Riemenscheiben

- 1) Führen Sie den Schlauch durch den Schlitz an der Riemenscheibe.



- 2) Ziehen Sie den Verbindungsschlauchverbinder mit einem 11er Schlüssel an der Welle fest.



- 3) Schrauben Sie die Handbrause fest.



- 4) Rollen Sie den Schlauch auf die Umlenkrolle.



- 5) Schließen Sie die Deckel gemäß den Anweisungen im entsprechenden Absatz.

- 6) Belasten Sie die Feder gemäß den Anweisungen im Federabsatz.

9.6 Demontage-Austausch der Zahnfeder



Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme immer, dass Sie die Wasserversorgung vor dem MINIREel abgeschaltet und den Wasserversorgungsschlauch abgezogen haben.



Vor der Durchführung dieser Vorgänge ist es zwingend erforderlich, die Kraft der Feder der Schlauchtrommel abzulassen (siehe Anweisungen im entsprechenden Absatz).

- 1) Öffnen Sie die Abdeckungen gemäß den im entsprechenden Absatz beschriebenen Anweisungen.
- 2) Schrauben Sie die Lebensdauer der Zähne ab.



- 3) Setze die Feder wieder ein.
- 4) Ziehen Sie die Zahndichtschraube fest.



- 5) Schließen Sie die Deckel gemäß den Anweisungen im entsprechenden Absatz.
- 6) Belasten Sie die Feder gemäß den Anweisungen im Federabsatz.

9.7 Außerordentliche Wartung



Außerordentliche Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das über den entsprechenden Anhang zu dieser Bedienungsanleitung verfügt.



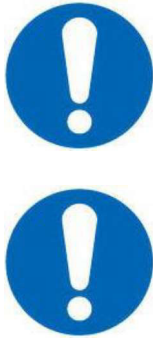
Nur speziell geschultes Personal darf das Federschutzgehäuse des MINIREel öffnen, die Schrauben lösen oder entfernen; Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen stellt eine potenzielle Gefahr für die Sicherheit des Bedieners dar.



Im Falle einer Fehlfunktion muss sich der Benutzer an Fachpersonal wenden.

Für außerordentliche Wartungsarbeiten beachten Sie bitte den entsprechenden Anhang zu diesen Anweisungen.

10. Entsorgung von unfertigen Maschinen und deren Produkten



Da in den einzelnen Ländern eine unterschiedliche Beobachtungsmethode gilt, sind die Vorgaben der Gesetze und Organe der jeweiligen Länder zu beachten.
Die folgenden Hinweise für die Entsorgung der unvollständigen Maschinen entsprechen den geltenden Rechtsvorschriften: Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle; Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle; Richtlinie 2004/12/EG zur Änderung der Richtlinie 94/62/EG; Richtlinie 2005/20/EG zur Änderung der Richtlinie 94/62/EG; Richtlinie 2018/852/EG zur Änderung der Richtlinie 94/62/EG;

Bei der Entsorgung der unfertigen Maschine muss das Typenschild sowie die beim Kauf zur Verfügung gestellte Dokumentation vernichtet werden.

11. Restrisiken

11.1 Prämisse

Die Risikobewertung der unfertigen Maschine wurde gemäß den Bestimmungen der harmonisierten Norm UNI EN ISO 12100 durchgeführt.

Auf der Grundlage der Risikobewertung kann der Schluss gezogen werden, dass die unvollständige Maschine so konzipiert und gebaut wurde, dass sie **installiert und gewartet werden kann**, ohne dass durch diese Vorgänge Personen einem Risiko ausgesetzt werden, wenn sie unter den Bedingungen durchgeführt wird, die in dieser Anleitung für unvollständige Maschinen vorgesehen und vorgeschrieben sind.

Was die Verwendung unvollständiger Maschinen betrifft, so ist es nicht zulässig, sie in Betrieb zu nehmen, bis die endgültige Industrieanlage/Maschine, in die sie eingebaut wird und zu der sie gehört, identifiziert wurde und den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG und späteren Änderungen entspricht.

Basierend auf der durchgeführten Analyse werden im Folgenden die Restrisiken aufgelistet, die der Monteur bei der Analyse der gesamten finalen Anlage/Maschine (in allen Lebensphasen) berücksichtigen muss.

Liste der Risiken:

- Risiken im Zusammenhang mit Montagefehlern,
- Risiken durch schlechte Beleuchtung,

Zusätzlich zu den oben genannten Risiken müssen bei der Wartung auch zusätzliche Restrisiken berücksichtigt werden, da ein besonderer Bedarf an Zugang zu Bereichen der unvollständigen Maschine besteht, die normalerweise nicht zugänglich oder geschützt sind.

11.2 Risiken durch Montagefehler

Gefahrengefahr: falsche Montage oder Anschluss an Netzteile.

Es ist verboten: an den Teilen der unvollständigen Maschine einzugreifen, ohne zuvor das Diagramm des gesamten Systems konsultiert zu haben.

Prävention: vom Monteur zu bewerten.

11.3 Risiken durch schlechte Beleuchtung

Gefahrengefahr: Kollision mit Teilen der unvollständigen Maschine bei Wartung, Montage oder Demontage von schwer zugänglichen Teilen.

Hinweis: Es ist strengstens untersagt, die unvollständige Maschine bei unzureichender Beleuchtung zu benutzen, Wartungsarbeiten, Einstellungen usw. durchzuführen.

Prävention: Bei Wartungsarbeiten, die sich in Bereichen und/oder Teilen der unvollständigen Maschine befinden, die nicht ausreichend beleuchtet sind, ist ein tragbares Beleuchtungssystem erforderlich, um Schattenkegel zu vermeiden, die die Sicht auf den Arbeitsbereich oder die umliegenden Bereiche verhindern oder verringern.

12. Anhängsel

- Anhang 1 : Außerordentliche Wartung
- Anhang 2 : Ersatzteile
- Anhang 3 : Technische Zeichnungen der unfertigen Maschine
- Anhang 4 :
- Anhang 5 :
- Anhang 6 :

13. Anhang 1 – Außerordentliche Instandhaltung



Außerordentliche Wartungen dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das über diesen entsprechenden Anhang zur Bedienungsanleitung der MINI Reel Schlauchtrommel verfügt.



Nur speziell geschultes Personal darf das Federschutzgehäuse des MINIREels öffnen, die Schrauben lösen oder entfernen; die Nichtbeachtung dieser Anweisungen stellt eine potenzielle Gefahr für die Sicherheit des Bedieners dar.



Im Falle einer Fehlfunktion muss sich der Benutzer an Fachpersonal wenden.

13.1 Öffnen-Schließen der Deckel



Vergewissern Sie sich vor Beginn eines Betriebs immer, dass Sie die Wasserversorgung vor der MINI-Trommel abgeschaltet und den Wasserversorgungsschlauch abgezogen haben.



Der Bediener muss während der Wartungsphasen, in denen die Feder demontiert wird, eine Schutzbrille tragen.



Der Bediener muss während der Wartungsarbeiten Schutzhandschuhe gegen die Gefahr des Schneidens tragen.

13.1.1 Öffnen der Deckel

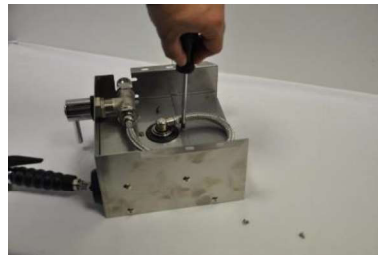


Vor der Durchführung dieser Vorgänge ist es zwingend erforderlich, die Kraft der Feder der Schlauchtrommel abzulassen.

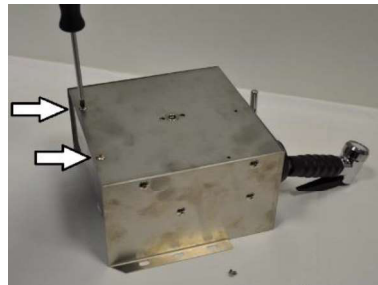
- 1) Zerlegen Sie die MiniReel aus ihrer Betriebsposition.
- 2) Stellen Sie es horizontal auf einen Ständer oder eine Werkbank.



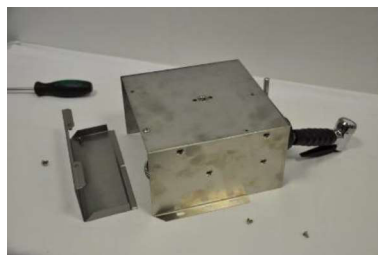
- 3) Entfernen Sie die C-Abdeckung. Lösen Sie die Halteschraube.



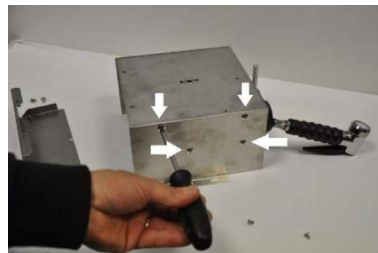
- 4) Drehen Sie die MiniRolle auf den Kopf und lösen Sie die beiden Schrauben am flachen Teil.



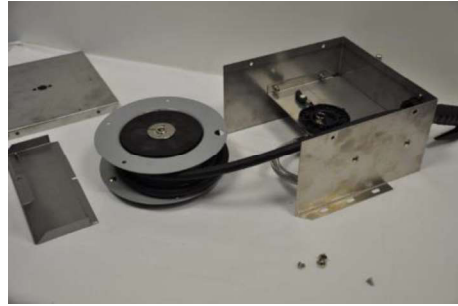
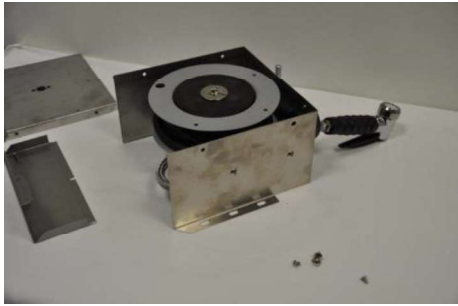
- 5) Nehmen Sie den Deckel ab.



- 6) Entferne nun die Schrauben auf beiden Seiten und entferne die Abdeckung.



- 7) Ziehen Sie nun die Riemenscheibenbaugruppe aus den Abdeckungen.

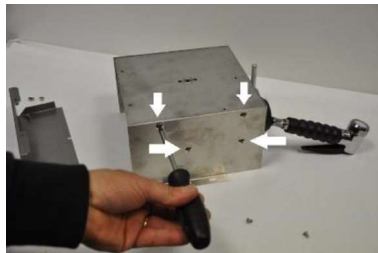


13.1.2 Schließen der Deckel

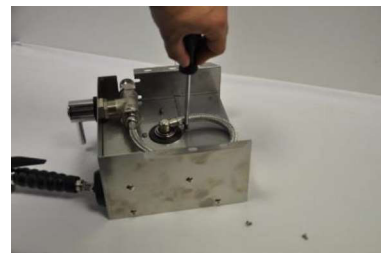
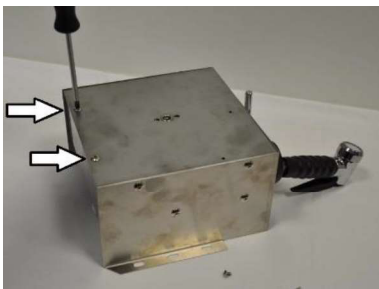
- 1) Platzieren Sie die Riemenscheibenbaugruppe auf der Buchse auf der Bodenplatte.



- 2) Setzen Sie die Abdeckung wieder ein und ziehen Sie die 4 seitlichen Schrauben fest, die sie auf beiden Seiten verriegeln.



- 3) Drehen Sie die Minirolle auf den Kopf und setzen Sie die C-Abdeckung ein. Ziehen Sie sowohl die 2 Befestigungsschrauben als auch die Verbindungsschraube mit der Bodenplatte fest.



13.2 Ersetzen der Feder der Schlauchtrommel



Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme immer, dass Sie die Wasserversorgung vor dem MINIREel abgeschaltet und den Wasserversorgungsschlauch abgezogen haben.



Der Bediener muss während der Wartungsphasen, in denen die Feder demontiert wird, eine Schutzbrille tragen.



Der Bediener muss während der Wartungsarbeiten Schutzhandschuhe gegen die Gefahr des Schneidens tragen.



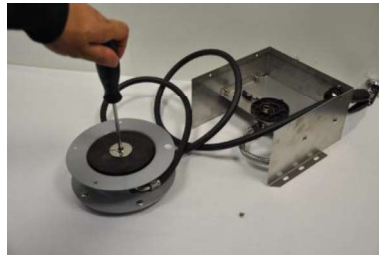
Seien Sie vorsichtig beim Herausziehen und Einsetzen der Schlauchfeder, da sie den Bediener schwer verletzen und Gegenstände in der Nähe beschädigen kann.

13.2.1 Demontage der Feder der Schlauchtrommel



Vor der Durchführung dieser Vorgänge ist es zwingend erforderlich, die Kraft der Feder der Schlauchtrommel abzulassen.

- 1) Öffnen Sie die Deckel gemäß den Anweisungen im entsprechenden Absatz.



- 2) Lösen Sie die Zentralschraube in der Nabe.
- 3) Ziehen Sie die Nabe und die Federabdeckung aus Kunststoff heraus.



- 4) Ziehe die Feder heraus.



13.2.2 Ersetzen der Feder der Schlauchtrommel

- 1) Setzen Sie die Feder in den Flaschenzugsitz ein, um diesen Vorgang einfach durchzuführen, müssen Sie die Feder gegen den Uhrzeigersinn zur Außenseite der Riemenscheibe abwickeln, bis sie ganz in ihren Sitz eindringt.



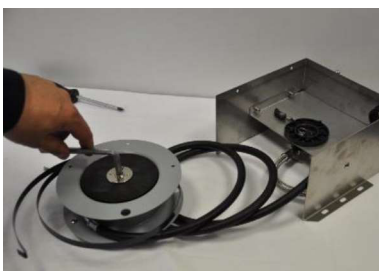
- 2) Setzen Sie die Nabe ein und haken Sie die mittlere Flosse der Feder in den Schlitz in der Nabe ein, denken Sie daran, den Federschutz einzuschieben.



- 3) Schrauben Sie die mittlere Schraube in die Nabe.



- 4) Wickeln Sie die Feder im Uhrzeigersinn zurück, bis die Lasche am Rand des Schlitzes an der Riemenscheibe festsetzt.



- 5) Schließen Sie die Deckel gemäß den Anweisungen im entsprechenden Absatz.
- 6) Belasten Sie die Feder gemäß den Anweisungen im Federabsatz.

14. Anhang 2 – Technische Zeichnungen der Maschine

MINIREEL

